

Littérature (F) | vendredi 13 mai | 17h00 | Centre Culturel (et en ligne)

L'Errance et le Rire. Un nouveau souffle de la littérature antillaise

Présentation : Ralph Ludwig, lecture : Gaël Octavia

L'errance et le rire ont profondément marqué le monde créole des Antilles : l'errance avec les bateaux à la merci des intempéries ainsi que la découverte et le dépassement de toutes sortes de limites ; le rire comme force de vie, réaction de désespoir et de révolte.

Quelle sorte de rire prévaut aujourd'hui dans un monde créole globalisé : un rire joyeux ou un rire jaune ?

A l'occasion de la parution d'un ouvrage collectif qu'il a dirigé, Ralph Ludwig (professeur de philologie romane/linguistique, université de Halle-Wittenberg) présentera la scène littéraire antillaise actuelle en s'appuyant sur ses principaux représentants, lesquels ont tous accepté de participer à cette véritable aventure éditoriale. Il sera accompagné de l'auteure Gaël Octavia qui lira une de ses dernières nouvelles

Lieu: Deutsch-Französisches Kulturzentrum, Brigittastr. 34, 45130 Essen

Participation en ligne possible

Manifestation en français

Participation : 6 € | 3 € | gratuite pour étudiant.e.s et membres du Cercle de soutien

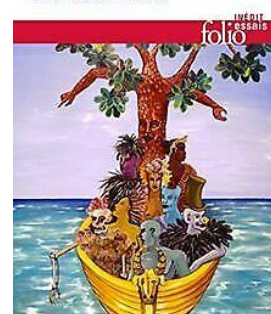
Réservation obligatoire par courriel à dfkz@stadtbibliothek.essen.de

En coopération avec l'Institut de romanistique de l'université Duisburg-Essen

Avec le soutien de notre Förderkreis

L'Errance et le Rire

Un nouveau souffle
de la littérature antillaise



© Folio

Film OmU | Mi. 25. Mai | 20h15 | Astra Theater

FRANCE Komödie/Drama aus Frankreich

Ein Film von B. Dumont, mit L. Seydoux, B. Gardin und B. Biolay

Starjournalistin France de Meurs ist schwer beschäftigt mit ihrem Leben als Talkshow-Moderatorin, Kriegsreporterin, Mutter und Ehefrau. Nach einem Autounfall, bei dem sie einen Rollerfahrer verletzt, gerät ihre wohl geordnete Welt außer Kontrolle. France kämpft gegen die Abwärtsspirale an, aber ihre absurden Versuche enden damit, dass sie fast alles verliert. Aber France de Meurs ist nicht umsonst France de Meurs. Sie fängt ganz von vorne an – diesmal mit viel Ironie und einem Augenzwinkern ([Quelle:MFA](#))

Frankreich 2021, 130 min, FSK 12

Film in OmU: Französisch mit deutschen Untertiteln

Ort: Astra Theater, Teichstraße 2, 45127 Essen

Eintritt: 9,50 € | erm. 8,50 € (auch Förderkreis)

Reservierung möglich unter Tel. 0201 27 55 55 oder per Mail an info@essener-filmkunsttheater.de

www.essener-filmkunsttheater.de

In Zusammenarbeit mit den Essener Filmkunsttheatern



© 3B PRODUCTIONS

Konzert | Jazz in Essen | So. 22. Mai | 20h00 | Grillo-Theater

Michel Portal Quintet, „MP85“

Der französische Grandseigneur der Bassklarinette Michel Portal kommt wieder nach Essen. Klassisch ausgebildet, spielte er mit Sinfonieorchestern, Avantgarde- und Jazzensembles, interpretierte Mozart, Brahms und Schumann aber auch Kagel, Boulez, Berio und Stockhausen, war Begleiter von Edith Piaf und zählt seit den 60er-Jahren zu den führenden Figuren der europäischen Jazzszene – um von seinen Filmmusiken und sonstigen Projekten gar nicht zu reden. Zum 85. Geburtstag stellte er 2020 das „MP85“-Quintett zusammen und setzte dabei auf Top-Musiker aus vier Ländern, die mindestens um eine Generation jünger sind, darunter unser „Jazz Pott“-Preisträger von 2011, Nils Wogram. Mit ihrem Bandleader spielen sie alle auf Augenhöhe, und wenn der zur Klarinette greift, ist ihm der Altersunterschied nicht anzumerken, sein unvergleichlicher Ton ist nur in Ruhe gereift. „MP85“ – ein All-Star-Quintett der Spitzenklasse.

Ort: Grillo-Theater, Theaterpl. 11, 45127 Essen

Eintritt: 22,00 € | erm. 15,40 €

Online-Kartenverkauf [\[hier\]](#) oder telefonisch unter 0201 81 22-200

Die Reihe „Jazz in Essen“ wird realisiert in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Essen und gefördert von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung.



© Jean-Marc Lubrano

Theater aus Lyon | Di. 24. Mai | 20h00 | Maschinenhaus Essen

Artefact: Was ist Theater ohne Menschen?

Ein Theater ganz ohne Menschen? Dialoge von Maschinen? Ist das noch Theater? *Artefact* kombiniert auf beeindruckende Weise Theater mit 3-D-Druck-Technologie und Robotik: Das Publikum wird, mit Kopfhörern ausgestattet, zu einer begehbaren Performance eingeladen.

Teil der Geschichte, die erzählt wird, ist der Dialog zwischen einem Menschen und einer künstlichen Intelligenz, die von Menschen „gefüttert“ wird. Sie hat das Bedürfnis, sich durch Schauspiel auszudrücken. Doch der Mensch verschwindet – mit dem ganzen Rest der Menschheit –, sodass die nostalgische Maschine diese Herausforderung alleine meistern muss. *Artefact* erinnert in fließenden Bildern an Shakespeare und Beckett und erforscht den unbändigen Drang des Menschen, zu schaffen und kreativ zu sein. Können wir der Verlockung der Maschinen, die wir produzieren, widerstehen?

Ort: Maschinenhaus Essen, Wilhelm-Nieswandt-Allee 100, 45326 Essen

Weitere Aufführungen:

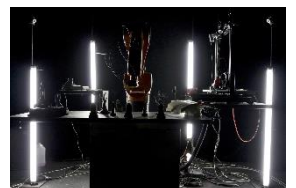
24. Mai: 10 + 14 + 20 Uhr | 25. Mai: 10 + 14 + 20 Uhr | 26. Mai: 11 + 18 Uhr

Veranstaltung nach Wahl in deutscher oder französischer Sprache

Eintritt: 10 € | 5 € | 4 € für Schulklassen; Alter: ab 14 Jahre

Reservierung erforderlich unter tickets@maschinenhaus-essen.de | für Schulklassen unter peters@maschinenhaus-essen.de

In Zusammenarbeit mit dem Maschinenhaus Essen im Rahmen der KI-Biennale Essen



© Nicolas-Boudier

.... Juni

Familles (F) | samedi 4 juin | 10h30 – 12h30 | Centre Culturel

Lectures & ateliers franco-allemands pour les enfants

Réservation OBLIGATOIRE par courriel à dfkz@stadtbibliothek.essen.de

Lieu : Deutsch-Französisches Kulturzentrum, Brigittastr. 34, 45130 Essen

Participation gratuite, avec le soutien de notre Förderkreis

Studienreise | 16. bis 19. Juni | Marseille (Selbstanreise)

Marseille - Politisches, kulturelles und wirtschaftliches Zentrum

Marseille ist die zweitgrößte und älteste Stadt Frankreichs. Die Metropole am Mittelmeer war 2013 Europäische Kulturhauptstadt und ist nach wie vor eine der wichtigsten europäischen Hafenstädte. Sie präsentiert sich als eine Stadt mit vielen Gesichtern und Gegensätzen: mal traditionell und dörflich, mal modern und multikulturell, reich an historischem und architektonischem Erbe.

Auf dem Programm stehen u.a. das Museum der Zivilisationen Europas und des Mittelmeers (MUCEM), die Altstadt mit Hafen und "Panier-Viertel" und die Kathedrale Notre-Dame.

Im Rahmen dieser Studienreise beschäftigen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Geschichte der Stadt, den kulturellen Aspekten, der wirtschaftlichen Entwicklung und der aktuellen gesellschaftspolitischen Situation.

Das Programm beginnt Donnerstagmorgen in Marseille. Selbstanreise

Anmeldung und Informationen bei Norena Kunter: 0231 838 00 48

kunter@auslandsgesellschaft.de

Mindestteilnehmerzahl erreicht. Noch freie Plätze

Für das detaillierte Programm [\(bitte hier klicken\)](#)

In Zusammenarbeit mit der Auslandsgesellschaft.de



©Julian Hacker (Pixabay)

Konzert | César Franck | So. 5. Juni | 17h00 | St. Ludgerus Basilika

Voilà César Orgelkonzert von Prof. Roland Maria Stangier zum 200.Geburtstag von César Franck

César Auguste Jean Guillaume Hubert Franck (* 10. Dezember 1822 in Lüttich, † 8. November 1890 in Paris) war ein französischer Komponist und Organist deutsch-belgischer Abstammung. Er gilt heute als einer der bedeutendsten französischen Komponisten, Lehrer und Organisten der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Eintritt kostenlos

Ort: St. Ludgerus Basilika, Brückstr. 54, 45239 Essen

In Kooperation mit der Folkwang Universität der Künste und dem Forum Kreuzkirche



Photo: Pierre Petit

Vortrag | César Franck | Mi. 8. Juni | 14h00 | Folkwang Universität
Masterclass vom Prof. Jean-Baptiste Robin (Versailles)
mit anschließendem Konzert

Eintritt kostenlos

Vortrag: Folkwang Universität der Künste, Campus Werden, neuer Saal, Westflügel

Konzert: St. Ludgerus Basilika, Brückstr. 54, 45239 Essen

In Kooperation mit der Folkwang Universität der Künste und dem Forum Kreuzkirche

Förderkreis | Mitgliederversammlung | Mi. 22 Juni | 18h00 | Kulturzentrum
Réservez la date !

Ort: Deutsch-Französisches Kulturzentrum, Brigittastr. 34, 45130 Essen

nur für Vereinsmitglieder

Anmeldung erforderlich unter dfkz@stadtbibliothek.essen.de

Film OmU | Mi. 22. Juni | 20h15 | Astra Theater

Quistreham - Wie im echten Leben

Drama von Emmanuel Carrère mit J. Binoche, H. Lambert, L. Carne

Die renommierte Schriftstellerin Marianne (Juliette Binoche) arbeitet an einem neuen Buch über die wenig beachtete Arbeiterschicht, die Menschen, die gerade genug zum Überleben verdienen und dennoch die Welt am Laufen halten. Also reist sie in die raue nordfranzösische Hafenstadt Caen und gibt sich im Jobcenter als arbeitslose, geschiedene Frau aus, die verzweifelt auf der Suche nach einem Job ist. Sie findet eine Stelle als Putzfrau und lernt dabei eine Reihe anderer Frauen kennen, die denselben Knochenjob machen. Doch schon bald belastet Mariannes wahre Identität die aufkeimende Freundschaft zu der alleinerziehenden Mutter Christèle (Hélène Lambert) und den anderen...

Frankreich 2022, 106 min, FSK 12

Film in OmU: Französisch mit deutschen Untertiteln

Ort: Astra Theater, Teichstraße 2, 45127 Essen

Eintritt: 9 € | erm. 8 € (auch Förderkreis)

In Zusammenarbeit mit den Essener Filmkunsttheatern



© Neue Visionen

DEUTSCH-FRANZÖSISCHES KULTURZENTRUM E.V.

Tel. +49 201 88 42 325 | dfkz@stadtbibliothek.essen.de

Brigittastr. 34 | 45130 Essen | Essen

Mo: 14:00 – 18:30 Uhr | Mi: 10:00 – 17:00 Uhr | Do: 14:00 – 18:30 Uhr | Di u. Fr: geschlossen